



Ist Frieden möglich?

Description

Zeichen der Zeit



Bild: Gerd Altmann / pixabay.com

Jeden Tag, immer wieder dieselben Nachrichten:
Raketenangriffe auf Zivilbevölkerung
Verletzte nach Angriffen
Geiseln verschleppt
Zahlreiche Flüchtlinge
Waffenlieferungen zugesagt
"!" "!" "!"

In Europa gibt es Krieg.
Krieg im Land Jesu.
Kriegerische Auseinandersetzungen
in fast allen Teilen der Welt.
Angst ist zu spüren, heftig oder auch nur versteckt.
Tausende sind auf der Flucht.
Friede, ein sehr hohes Gut,
ist brüchig, sehr brüchig.

Doch Friede ist mehr
als nur die Abwesenheit von Krieg.
Friede ist eine "aktive Tugend,

die den Einsatz
und die Mitarbeit jedes einzelnen Menschen
und der gesamten Gesellschaft als Ganzer erfordert. [1]

Friede beginnt im eigenen Herzen,
in meinem alltäglichen Leben.
Wie ich auf das unakzeptable Verhalten meines Mitmenschen reagiere,
ist meine Entscheidung.
Ob in meinem Herzen Krieg oder Friede ist,
bestimme ich selbst.

Das Lächeln über den Fehler eines anderen
das Signal eines friedfertigen Herzens.
Ein Schritt zur Vergebung und Versöhnung
ein Weg in Richtung Frieden.
Die ehrliche Freude über den Erfolg anderer
ein Beitrag zu einer friedvollen Atmosphäre.
Die ausgestreckte Hand nach einem Streit
ein neuer Anfang zum Frieden.
Das Ja zu den Anderen in ihrer Andersartigkeit
schafft die Kultur eines friedvollen Miteinanders.

Jesus, komm in unsere Mitte,
tritt ein in unser Leben,
schenke uns neu deine Zusage:
„Friede sei mit euch!“

[Sr. Annetraud Bolkart](#)

[1] Papst Franziskus 9. Januar 2017